

Anlage 5

PROWO – DREIST gGmbH

●
**Reggio – Kindertagesstätte
„Casa Emilia“**

●
Kurzkonzept

1. Unternehmung

In der für das menschliche Leben prägenden Phase der Vorschulzeit wollen wir den Kindern den Entwicklungsspielraum und die Aufmerksamkeit geben, die sie für ihre Persönlichkeitsentwicklung brauchen. Die PROWO-DREIST gGmbH plant in Eberswalde eine Kindertagesstätte, die mit den Methoden der Reggio- Pädagogik arbeiten wird.

Die PROWO -DREIST gGmbH ist eine Tochtergesellschaft von Land in Sicht- PROWO gGmbH und DREIST e. V., mit Sitz in der August-Bebel-Str. 30 in 16225 Eberswalde.

AnsprechpartnerInnen für den Projektaufbau sind:
Helmut Elle (Geschäftsführer Land in Sicht-PROWO gGmbH und PROWO e. V.),
Anke Sieber (Bildungsreferentin und Mediatorin, DREIST e. V.),
Stefan Lutz (Assistent der Geschäftsführung von Land in Sicht- PROWO gGmbH und PROWO e. V.),
Angela Kunz (Sozialpädagogin und Mediatorin DREIST e. V.).

Die PROWO-DREIST gGmbH, als sozialer Träger, widmet sich der Förderung, Bildung und Erziehung im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe. Ziel ist die Stärkung und Erweiterung von persönlicher, sozialer, beruflicher und gesellschaftlicher Kompetenz durch allgemeine, politische, kulturelle und umweltbezogene Bildungs- und Freizeitangebote.

Insbesondere liegen die Schwerpunkte in der außerschulischen, geschlechtsspezifischen, sozial-pädagogischen und beratenden Arbeit.

Die Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

2. Pädagogisches Konzept

In der 'Reggio- Pädagogik' ist das Vertrauen in das sich die Welt aktiv erschließende Kind Grundlage des Handlungskonzeptes. Ganzheitliches Lernen findet vorrangig in Projekten statt, deren Themen aus den Impulsen von Kindern und Erwachsenen entstehen.

Die Vorgehensweise macht es möglich, auf individuelle Weise den Bildungsbedürfnissen eines jeden Kindes mit entsprechenden Lerngelegenheiten entgegenzukommen.

Die Kinder werden spielerisch in den Bildungsbereichen Körper (Bewegung und Gesundheit), Sprache (Kommunikation und Schriftkultur), Musik, Darstellen und Gestalten sowie Mathematik und Naturwissenschaft gefördert. Einen hohen Stellenwert nehmen soziales Lernen, künstlerisches Arbeiten, Projekte und Kinderkonferenzen ein.

Weiteres zentrales Element ist der Raum als „dritter Erzieher“. Die Reggio - Pädagogik verzichtet auf klassische Gruppenräume.

Die Funktionsräume sind nach thematischen Inhalten gestaltet. Es gibt beispielsweise das Forschungslabor, ein Experimentier- und Konstruktionsraum, die Bewegungsbaustelle, das Atelier, die Wort- und Zahlenwerkstatt, und das Kinderrestaurant und die Piazza als Ort für die

täglichen Kinderparlamente, Verweilen der Eltern, „sprechenden Wände“.

Das Außengelände wird zum Bauen, Klettern und Experimentieren einladen und ein Ort für unsere Tiere sein.

3. Öffnungs- und Schließzeiten

Wir werden 10 Stunden am Tag von 7.00 bis 17.00 Uhr unsere Betreuung anbieten.

Die endgültigen Öffnungszeiten richten sich nach den mehrheitlichen Bedarf der Eltern bei der Anmeldung ihrer Kinder.

Die Kita hat an 231 Tagen im Jahr geöffnet.

4. Regionale Analyse

Die regionale Analyse in Eberswalde/Stadt ergab, dass es 19 Kindertagesstätten und 6 Tagespflegestellen gibt (Stand 23.07.2007).

Der derzeitige Fehlbedarf und die Entwicklung der kommenden Jahre prognostiziert einen erheblich höheren Bedarf an KITA – Plätzen. Der Bundestag hat das Kinderförderungsgesetz verabschiedet. Damit haben unter 3jährige ab 2013 einen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz. Diesem Bedarf an KITA - Plätzen wollen wir mit der Reggio -KITA gerecht werden und ausfüllen.

5. Standort

Zur Zeit sprechen wir mit dem Liegenschaftsamt der Stadt über ein Grundstück von ca. 1.500 m² auf dem Entwicklungsgelände in der Schleusenstraße. Der Standort erscheint uns wegen seiner Lage und der Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel sehr gut geeignet. Neben der für das Gebäude benötigten Fläche ist auch eine großzügiges Außengelände für die Kindertagesstätte dort möglich.

Anbindung zu öffentlichen Verkehrsmitteln:

1. O. Bus – Linie: 861 Eberswalde/Nordend fährt im 12min Takt, Ausstieg Robert-Koch- Str., Entfernung bis zur Schleusenstr. 20m
2. O. Bus – Linie: 862 Eberswalde/Ostend fährt im 12min Takt, Ausstieg Am Markt., Entfernung bis zur Schleusenstr. 500m

6. Investition und Betrieb

Wir rechnen mit Grundstücks- und Baukosten für die Kindertagesstätte in Höhe von ca. 1,2 Millionen €. Darin eingeschlossen sind die Kosten für die Ausstattung und das Außengelände mit dem Spielplatz der Einrichtung.

Von den 50 zu betreuenden Kindern werden 17 unter 3 Jahre und 33 über 3 Jahre alt sein.

Je nach Bedürfnis der Eltern kann die Betreuung

- bis zu 6 Stunden (15 Plätze)
- 6 – 8 Stunden (25 Plätze)
- oder 8 – 10 Stunden (10 Plätze)

betragen.

Neben der Leitung der Kindertagesstätte werden dort fünf erzieherische Fachkräfte tätig sein.

7. Finanzierung

Die Finanzierung für das Projekt befindet sich im Aufbau. Es sollen vorrangig Fördermittel aus der U-3 Förderung des Bundes und eine Bankfinanzierung in Anspruch genommen werden.

Weitere Säulen der Finanzierung sind die Eigenanteile des Trägers und noch einzuwerbende Förder- und Sponsormittel.